

# Deutsche Holstein Auktion in Buchloe

## Stabile Preise – Markt geräumt

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am 11. September in der Kälberhalle Schmitz in Buchloe wurden von den gemeldeten 124 Tieren 7 Bullen, 7 Kühe, 38 Jungkühe und 34 Kälber aufgetrieben. Somit lag die Ausfallquote mit 30 % im normalen Bereich. Bei schönstem Herbstwetter wurde bereits Silomais geerntet, so dass nur eine mittlere Besucherschar zu begrüßen war. Doch knapp 60, überwiegend weibliche Studenten der Tiermedizin füllten die Halle. Kaufaufträge und ein Käufer aus Südtirol verhalfen dem Markt zu einem flotten Verkauf und führten zu einem geräumten Markt bei stabilen Preisen.

Beim Bullenmarkt stand ein sehr gut entwickelter Fageno-Sohn (Rotbunt) vom Betrieb Schädler in Leutkirch mit einem RZG von 148 an der Spitze. Mit einem Zuschlagspreis von € 2.350 stand er auch preislich weit über den restlichen Bullen. Die Nummer 2, ein Boss-Sohn von der Lutzenberger GbR, mit einem RZG von 133 erhielt € 1.700. Ein rotbunter Bulle wurde zum erhaltenen Gebot nicht abgegeben.

Das Durchschnittsgemelk der Mehrkalbskühe lag mit 36,4 kg eher im durchschnittlichen Bereich. Die Preisspitze zeigte sich bei € 2.000 für eine Fibrax-Tochter mit 40 kg Tagesleistung.

Die 38 aufgetriebenen Jungkühe leisteten 31 kg im Durchschnitt. In der Spitze gings sogar bis 42 kg. Dies war eine sehr rahmige (1,60 m KH) Macdur-Tochter, gezüchtet in Österreich und aufgezogen von Herrn Schädler in Leutkirch (Baden-Württemberg), wurde sie für € 1.950 nach Seeg ins Ostallgäu verkauft. Anfangs verhielten die Käufer sich eher abwartend, doch mit zunehmendem Auktionsverlauf stiegen die Preise. Norbert Leinsle aus Türkheim erzielte dann mit Katalognummer 67 den Höchstpreis von € 2.200. Es war dies eine Snow-Tochter mit 35 kg aus einer Preval-Tochter mit 13.319 kg in der 6. Laktation. Ihre Zwillingsschwester mit 30 kg war bereits für € 1.550 zu haben. Tiere, die anfangs nicht abgegeben wurden, konnten alle im 2. Durchgang verkauft werden.

Da beim Kälbermarkt von 50 angemeldeten Tieren nur 34 aufgetrieben wurden, ließen sich alle Tiere zu durchschnittlichen Preisen flott verkaufen. Die Spitze zeigte sich bei € 500 für ein gut entwickeltes Burlot-Kalb vom Betrieb Thomas Vogg aus Dürrlauringen.

### Die Preise im einzelnen:

	<b>Aufgetrieben/ Verkauft</b>	<b>Preisspanne (in €)</b>	<b>Durchschnitts- preis (in €)</b>
<b>Bullen</b>	7/6	1.350 bis 2.350	1.658
<b>Kühe</b>	7/7	1.350 bis 2.000	1.543
<b>Jungkühe</b>	38/38	1.100 bis 2.200	1.562
<b>Kälber</b>	34/34	140 bis 500	277

**Nächster Markt: 16. Oktober 2015, Buchloe Kälberhalle Schmitz**

**dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall  
durch Zuchtinspektor Josef Keller  
Tel: (08241) 4297 oder (0163) 8310086**

Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes: [www.holstein-bayern.de](http://www.holstein-bayern.de)